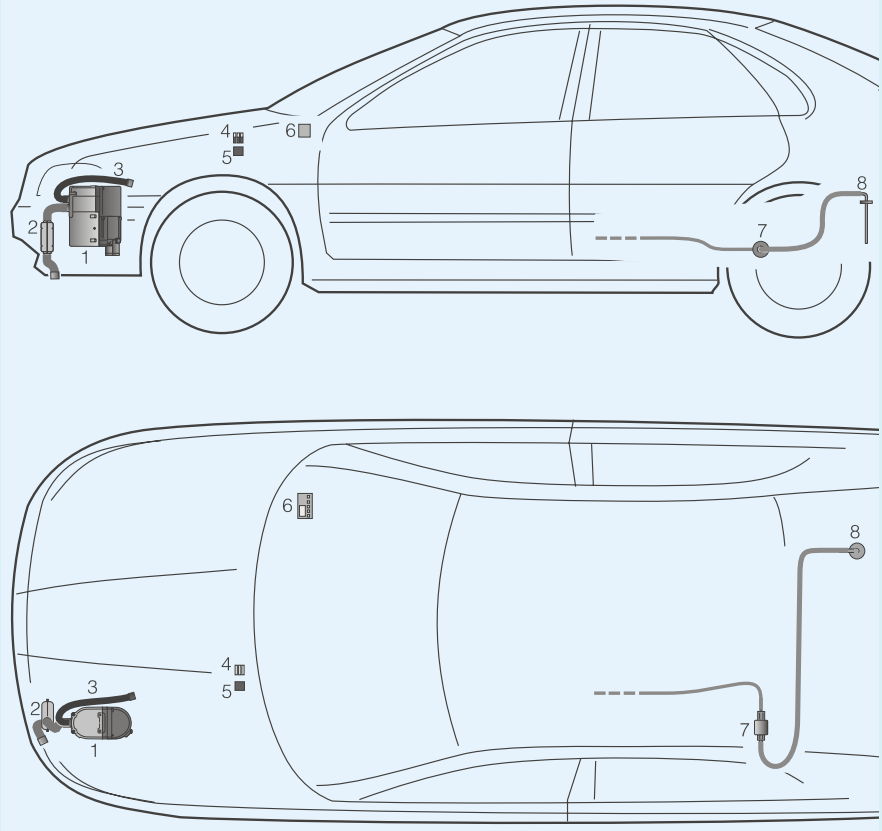
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

HYDRONIC B 5 W SC in Volvo S40 / V40

Baujahr 1999 / mit Klimaautomatik / Vierzylinder - Reihenmotor
1,6 l Hubraum, 80 kW
1,8 l Hubraum, 90 kW / 92 kW / 147 kW
2,0 l Hubraum, 100 kW / 118 kW



Einbauplatz

Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird in der linken Stoßfängerecke an der Pumpenhalterung befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Das Heizgerät muß von einer vom Hersteller zugelassenen Fachwerkstatt eingebaut werden. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.
Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung sowie die Betriebsanweisung des Heizgerätes zu beachten.

1 *HYDRONIC* B 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftschlauch
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 Moduluhr
7 Dosierpumpe
8 Tankanschluß

 © J. Eberspächer

Zum Einbau erforderliche Teile	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 *HYDRONIC* B 5 W SC als Komplett Paket	20 1792 05 00 00	1 Winkelstück	20 1348 03 00 04
		4 Schlauchschellen	10 2063 00 90 98
		2m Rohr, ø 4 x 1	090 31 117
1 Moduluhr	22 1000 30 34 00		
1 Gehäuse für Moduluhr	25 1482 89 00 15	zusätzlich erforderliches Volvo-Teil	Volvo-Bestell Nr.
1 Tülle für Abgasendrohr	20 1549 65 00 02	1 Steckhülse	97 83 04
1 Tankanschluß	20 1645 89 35 00		

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen
- Untere Motorabdeckung abbauen
- Stoßfänger abbauen
- Luftfilter ausbauen
- Abdeckung von Tankarmatur abbauen
- Tankarmatur ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Radio ausbauen
- Heiz- und Klimaregelung ausbauen

Vier Befestigungsbohrungen für den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - bohren (siehe Bild 1)

Die linke, obere Befestigungsbohrung ø 6,5 mm - wie im Bild gezeigt - an der Pumpenhalterung markieren und bohren.
Den Gerätehalter an der linken, oberen Befestigungsbohrung ø 6,5 mm anlegen, die beiden unteren Befestigungsbohrung ø 6,5 mm markieren und bohren.

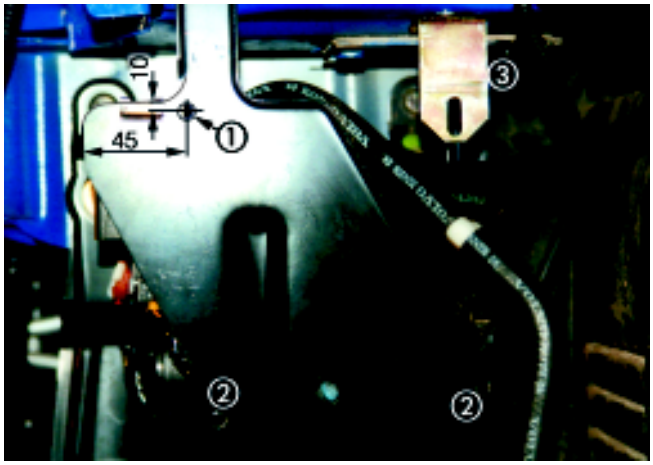


Bild 1

① Linke, obere Befestigungsbohrung ø 6,5 mm
② Untere Befestigungsbohrung ø 6,5 mm
③ Abgeänderter Z-Winkel

Gerätehalter - aus dem Einbausatz - befestigen (siehe Bild 2)

Die rechte, obere Befestigungslasche mit einem Z-Winkel an der Kotflügelhalterung anpassen und befestigen.
Den Gerätehalter ohne Gummipuffer an der Pumpenhalterung befestigen.
Zusätzlich am linken unteren Befestigungspunkt ein Winkelhalter für die Befestigung des Abgasschalldämpfers befestigen.

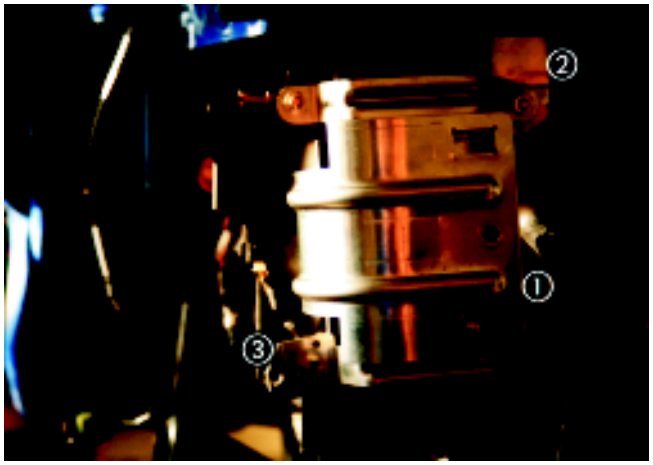


Bild 2

① Gerätehalter
② Abgeänderter Z-Winkel
③ Winkelhalter für die Befestigung des Abgasschalldämpfers

HYDRONIC in den Gerätehalter einsetzen und befestigen (siehe Bild 3 und 4)

Die *HYDRONIC* mit montierter Montagescheibe in den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - einsetzen und befestigen.



Bild 3

① Montagescheibe
② Gerätehalter - aus dem Einbausatz



Bild 4

① *HYDRONIC*
② Winkelhalter

Verbrennungsluftführung und Abgasführung
(siehe Bild 5 - 7)

Verbrennungsluftschlauch an der HYDRONIC mit einer Schlauchschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen. Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit einem Kabelband am Kabelbaum befestigen.

Den Abgasschalldämpfer am Winkelhalter befestigen. Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen. Das Abgasendrohr, 50 mm lang mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen.

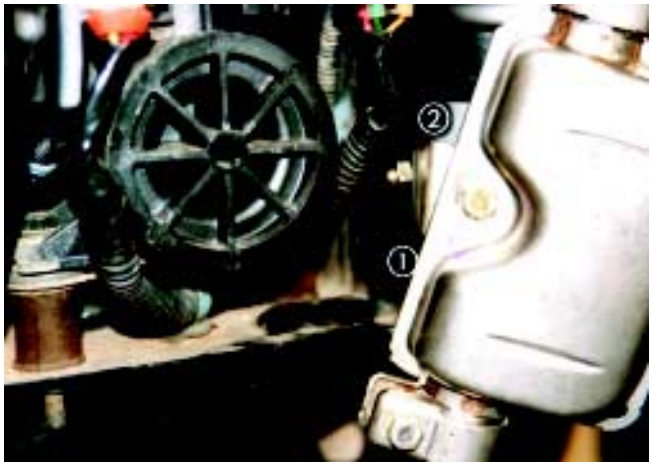


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Winkelhalter

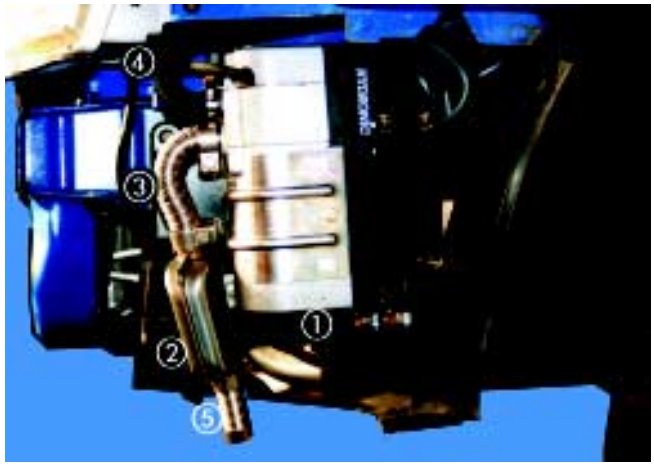


Bild 6

① *HYDRONIC*
② Abgasschalldämpfer
③ Flexibles Abgasrohr
④ Verbrennungsluftschlauch
⑤ Abgasendrohr

Abgasendrohr verlegen (siehe Bild 7)

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung ø 40 mm in die untere Motorabdeckung bohren.
Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - in die Tülle einsetzen.



Bild 7

① Abgasendrohr in Tülle eingesetzt

Wasserkreislauf
(siehe Bild 8 und Skizze 1)

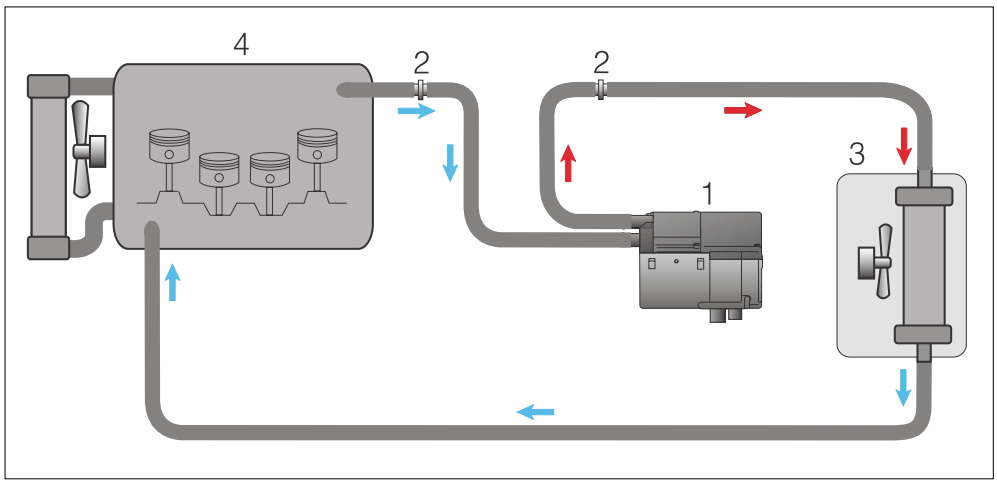
Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (rechter Wasserschlauch) am Fahrzeugmotor nach dem 90°-Bogen trennen und um 180° nach vorne drehen.
In beide Schlauchenden ein Verbindungsstück, ø 20 mm einsetzen.
An der *HYDRONIC* zwei Wasserschläuche anschließen und zu den Verbindungsstücken, ø 20 mm im Wasservorlaufschlauch verlegen und anschließen.
Wasserschläuche an geeigneten Stellen im Motorraum mit Kabelbändern befestigen.



Bild 8

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

Wichtig!
Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.



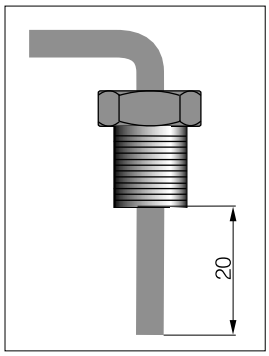
Skizze 1

① *HYDRONIC*
② Verbindungsstück, ø 20 mm
③ Fahrzeugwärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 9, 10 und Skizze 2)

Tankarmatur ausbauen.
Das Steigrohr bis auf ca. 20 mm kürzen.
Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen und mit einem Kraftstoffrohr ø 4 x 1 verlängern, hierzu das Kraftstoffrohr ø 4 x 1 am Steigrohr mit einem Verbindungsschlauch ø 3,5 x 3 anschließen.
Das Kraftstoffrohr ø 4 x 1 mit Kabelbändern befestigen.



Skizze 2

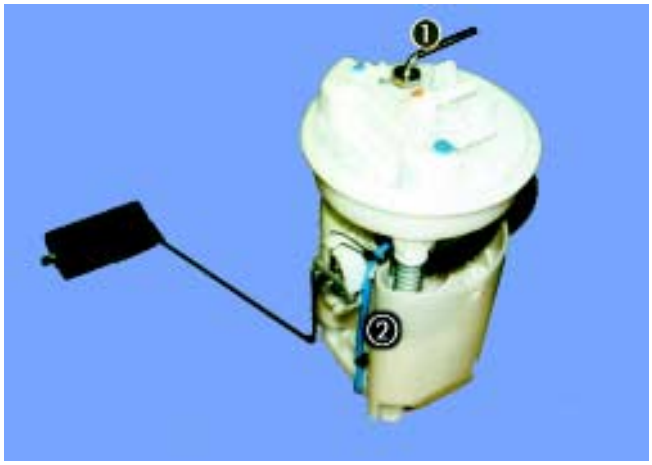


Bild 9

① Steigrohr
② Kraftstoffrohr ø 4 x 1



Bild 10

① Steigrohr

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 11)

Die Dosierpumpe auf der linken Fahrzeugseite vor dem Kraftstofftank mit einem Haltewinkel und einer Gummischelle am Längsrahmen befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr ø 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen
Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, ø 3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen.
Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe anschließen.
Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

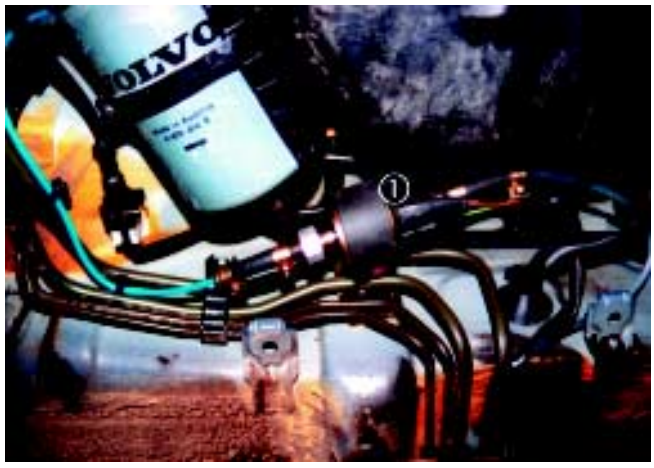


Bild 11

① Dosierpumpe

Wichtig !
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 12)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais an der Motortrennwand befestigen.
Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.
Kabelstrang "Bedienung“, die Kabel für die Gebläseansteuerung und ein zusätzliches Kabel mit dem fahrzeugeigenen Kabelbaum durch die Tülle in der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.
Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.
Minuskabel an der Batterie anschließen.



Bild 12

① Sicherungshalter (3-fach)
② Gebläserelais

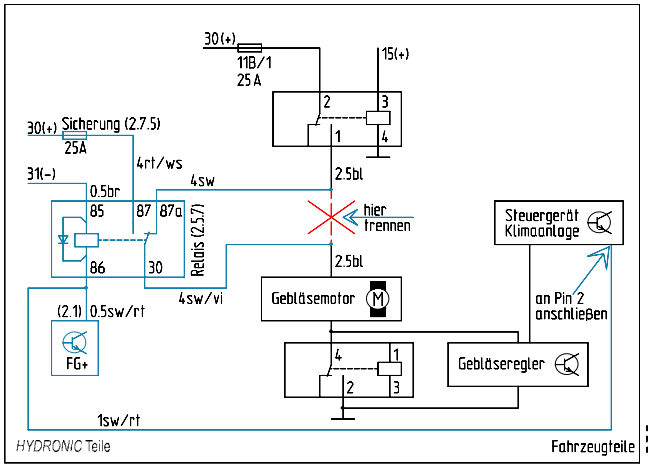
Wichtig!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.
Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 13 und Skizze 3)

Die Stromversorgung des Fahrzeuggebläses erfolgt am Gebläsestecker durch Einbindung von Kabel 4^2 sw/vi und Kabel 4^2 sw in die Leitung $2{,}5^2$ blau.

Zusätzliche Maßnahmen
Die zusätzliche Leitung vom Gebläserelais 2.5.7, Kl. 86 zum grünen Stecker vom Klimasteuergerätes verlegen und an Pin 2 anschlagen, hierzu die Volvo-Steckhülse verwenden.



Skizze 3

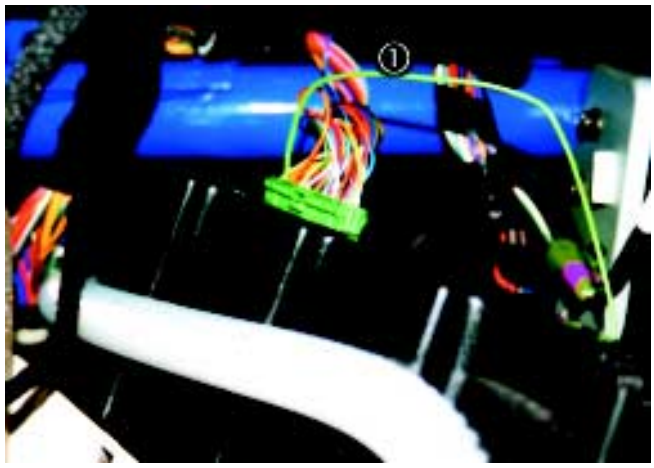


Bild 13

① Zusätzliche Leitung vom Gebläserelais 2.5.7, Kl. 86

Bedienelemente

Moduluhr einbauen (siehe Bild 14)

Das Gehäuse für die Moduluhr in das Handschuhfach einbauen.
Die Moduluhr in das Gehäuse einsetzen.
Den Kabelstrang zur Moduluhr verlegen und anschließen.



Bild 14

① Moduluhr im Gehäuse, eingebaut im Handschuhkasten

Nach der Montage

Batterie anschließen.
Alle abgebauten Teile wieder montieren.
Entlüften des Kühlwassersystems.
Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Wasserkreislaufes.
Wasserkreislauf auf Dichtheit prüfen.
Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.